



Freuen sich über die ausverkaufte Weinwanderung Gehrden: Cyril Krueger (links) und Julian Schünemann laden an 31. Mai zum großen Weinfest ein.

FOTO: JUCY

Wanderung ausverkauft – jetzt kommt das große Weinfest

Am 31. Mai gibt es auf dem Marktplatz eine zusätzliche Veranstaltung für alle, die den Wein feiern wollen

Gehrden. Gute Nachrichten für Weinfans in Gehrden: Da das Interesse an der Weinwanderung durch die Stadt und die Ortsteile nach der erfolgreichen Premiere 2024 in diesem Jahr sehr groß war, organisiert die Kreativagentur Jucy jetzt gemeinsam mit dem Ratskeller zusätzlich ein Weinfest auf dem Gehrden Marktplatz am 31. Mai. Das Fest soll eine Alternative für jene sein, die keine Karten mehr für die Wanderung bekommen haben. Das dürfte alle freuen, die bisher leer ausgegangen sind. Auch die Gehrden Gastronomen und der Bürgermeister begrüßen die Idee.

„Wir möchten die besondere Stimmung der Weinwanderung ins Zentrum Gehrden tragen und auch denjenigen ein Erlebnis bieten, die nicht mitwandern können“, so Veranstalter Cyril Krueger. Das „Große Weinfest“ findet zeitgleich mit der Weinwanderung in Gehrden statt.

Weinfest in Gehrden: Bürgermeister gibt den Impuls

Die Route der Weinwanderung durch Gehrden wurde im Vorfeld mit der Stadt abgestimmt. Startpunkt ist der Marktplatz im Stadtzentrum, von dort aus geht es für die Teilnehmenden weiter zu verschiedenen Stationen. Bürgermeister Malte Losert (parteilos), zeigte sich gleich begeistert von dem Angebot. Und weil die Wanderung so schnell ausverkauft war, regte er bei den Veranstaltern an, am Wandertag den Startpunkt am Marktplatz zu nutzen und ein öffentliches Fest für alle dort zu organisieren. „Als Mehrwert für die Gehrden“, wie er sagt. So könne das Weinfest auf dem Marktplatz eine Ergänzung zur ausverkauften Wanderung sein.

Der Ratskeller ist beim Fest auf dem Marktplatz eingebunden und übernimmt die Versorgung mit Speisen und Getränken. Neben dem Lokal beteiligen sich auch externe Caterer am Weinfest und sorgen für kulinarische Vielfalt. Mit dabei sind unter anderem „Like Napoli“ mit traditioneller neapolitanischer Pizza und „Tom's Crêpes“.

Weinfest Gehrden wird am 31. Mai 2025 gefeiert

Das Weinfest beginnt am Sonnabend, 31. Mai, um 12 Uhr auf dem Gehrden Marktplatz, der damit zum Treffpunkt für Weinfreunde wird. Denn zugleich ist das der Starttermin für die rund 2000 erwarteten Weinwanderer, die ebenfalls vom Marktplatz aus starten. Tickets sind für das Fest nicht nötig – der Eintritt ist kostenlos.

Während sich die rund 2000 Menschen auf die Weinwanderung durch Gehrden begeben, können sich Weinfans auf dem Platz auf ein vielseitiges Programm freuen. Die Veranstalter rechnen auf dem Marktplatz mit bis zu 5000 Gästen.

Wer nicht unbedingt Wert darauf legt, in und um Gehrden seinen Wein zu trinken, hat im Lauf des Sommers noch zwei Alternativen für einen Genuss der besonderen Art: Die Kreativagentur Jucy bietet am 30. August in Hannover und am 13. September in Wennigsen Weinwanderungen an. Tickets unter www.dieweinwanderung.de.

Die Veranstalter sind froh über das große Interesse an ihren Ideen. „Das zeigt uns einmal mehr, wie sehr sich die Menschen auf besondere Veranstaltungen in unserer Region freuen“, meint Krueger.

Gehrden. Bislang musste sie stets aus Ronnenberg angefordert werden, jetzt besitzt die Feuerwehr Gehrden ihre eigene: eine Drehleiter für die Menschenrettung aus großen Höhen und die Brandbekämpfung an schwer zugänglichen Stellen. 24 Feuerwehrkräfte werden aktuell im Umgang mit der komplexen Technik ausgebildet. Wie sich zeigt, ist dies eine besondere Herausforderung für die Einsatzkräfte.

„Ich habe großen Respekt davor“, erzählt Feuerwehrmann Timo Roß über das Training in schwindelerregender Höhe. Der 33-jährige Gehrden ist einer der zehn Teilnehmer des zweiten Lehrgangs. Damit im Ernstfall jeder Handgriff sitze, brauche es „umfassendes Wissen, Konzentration und einen kühlen Kopf“.

24 Einsatzkräfte in der Schulung

Insgesamt 24 Feuerwehrleute werden an dem sogenannten Hubrettungsfahrzeug samt Drehleiter geschult. Sie alle erfüllen die verpflichtenden Voraussetzungen. Dazu gehören unter anderem ein LKW-Führerschein, spezielle Ausbildungsmodule – und keine Höhenangst. Bestehen alle den Lehrgang, beherrscht im Gehrden Stadtgebiet von insgesamt 85 Einsatzkräften am Ende knapp ein Drittel den Umgang mit dem komplexen Gerät.

Dafür stehen in den Spezialtrainings neben theoretischen Grundlagen auch praktische Übungen an realen Objekten im Mittelpunkt, insbesondere an hohen Gebäuden in der Gehrden Kernstadt sowie auf dem Gelände der ehemaligen Grundschule am Castrum. Bis zu 30 Meter hoch kann die neue Drehleiter ausgefahren werden – das entspricht einem etwa zehnstöckigen Haus.

Pressesprecher Rainer Kunze weiß um die Herausforderungen der 16 Tonnen schwe-



Hoch hinaus: Die Feuerwehr Gehrden übt den Einsatz mit ihrem neuen Hubrettungswagen.

FOTOS: CATALINA GROBE FERNANDES

ren Technik. „Oben zu stehen fühlt sich ungewöhnlich an und ist eine mentale Herausforderung“, sagt der erfahrene Berufsfeuerwehrmann, der seit 1981 im Einsatzdienst und in der technischen Leitung der Feuerwehr eingebunden ist. Das Schwanken der Leiter und der freie Blick nach unten sei für viele anfangs schwer. Doch mit mehr Übung verschwinde nach und nach das Schwindelgefühl. „Festhalten hilft“, sagt Kunze dazu nüchtern. Die Drehleiter ist ein entscheidendes Rettungsgerät. Sie kommt zum Einsatz, wenn Menschen aus oberen Stockwerken gerettet, Brände an schwer zugänglichen Stellen bekämpft oder technische Hilfe beispielsweise bei Sturmschäden geleistet werden müssen. Die Kernaufgabe sei jedoch, den sogenannten zweiten Rettungsweg zu sichern, so Kunze. Die Leiter mache die Wege kürzer und die Rettung schneller. „Einsätze ab dem dritten Obergeschoss erfordern eine Drehleiter. In Gehr-

den gibt es mehr als 100 Gebäude, auf die das zutrifft.“

Die Feuerwehr Gehrden rückt jedes Jahr zu 120 bis 150 Einsätzen aus. In drei bis fünf Fällen müssen Menschen mit einer Trage per Drehleiter aus großer Höhe gerettet werden. Auch bei etwa drei Bränden pro Jahr wird laut Kunze eine Drehleiter benötigt. Bisher hat die Feuerwehr dafür die Leiter der Kollegen aus Ronnenberg anfordern müssen.

Die neue Drehleiter der Gehrden verfügt über modernste Technik: per Joystick steuerbar und mit bis zu 120 Metern Arbeitshöhe sowie einer Tragkraft für Rettungskörbe, die auch schwer verletzte Personen sicher transportieren kann. Die präzise Ausrichtung der Leiter auf engem Raum erfordere viel Übung, betont Kunze.

So trägt die derzeitige Ausbildung den Titel „Mehr Wissen, mehr Sicherheit und Vorteile im Einsatz“ und wird von Spezialisten begleitet. Die Kurse vermitteln ein festes Einsatzschema: Wo stellt man die Leiter auf? Wel-

che Position ist optimal? Wie läuft die Rettung verletzter Personen? Neben Theorie und Praxis müssen die Teilnehmer auch zwei Prüfungen bestehen, bevor sie im Einsatz mit der Drehleiter arbeiten dürfen.

Hindernis: Parkende Autos und enge Straßen

Mit der Anschaffung des neuen Hubrettungsfahrzeugs hat die

Stadt 975.000 Euro in die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger investiert – zumindest theoretisch. Denn bei den Übungen fällt auf: Die Burgbergstadt hat offensichtlich ein Parkproblem. Besonders in der Innenstadt sind Straßen eng, die Parkplätze rar. Ist der neue, zehn Meter lange Feuerwehrwagen zur Einsatzstelle unterwegs, werden zugeparkte Straßen und Autos im Halteverbot zu einem Hindernis, das Manövrieren des Wagens zeitaufwendig.

„Das ist eine Situation, die unter Zeitdruck zu einem Risiko werden kann“, betont Feuerwehrmann Kunze. Er verstehe, dass der „Parkdruck“ bei Anwohnern gerade zum Feierabend hoch sei. „Aber in Notsituationen zählt wirklich jede Minute.“ Die Feuerwehr ist folglich auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen, in engen Straßen ausreichend Platz zu lassen.

Doch bis die neue Drehleiter erstmals zum Rettungseinsatz kommt, wird es noch etwas dauern. „Voraussichtlich bis Ende Juli oder August“, schätzt Kunze. Bis dahin sollten alle Lehrgänge für den Ernstfall abgeschlossen sein. So lange wird die Schwerpunktfeuerwehr weiterhin an hohen Gebäuden regelmäßig üben – und bittet Anwohner um Verständnis, falls es dabei zu Geräuschen oder Einschränkungen kommen sollte.



Wichtiger Lehrgang: Feuerwehrmann Timo Roß wird derzeit an der Drehleiterschulung.

Blühendes Engagement am Großen Neddernholz

Als Beetpaten gestalten Nachbarn ihren Quartiersplatz neu und setzen ein Zeichen für Artenvielfalt. Was treibt sie an?

Gehrden. Zwischen ihnen wandert die Blumenkelle, Erde klebt an ihren Händen, während sie vorsichtig bunte Blumen in die frisch geharkte Erde setzen. „Das wird richtig schön“, sagt Vanessa Scharnowski zur helfenden Gärtnergruppe, die sich als Beetpaten am Quartiersplatz am Großen Neddernholz zusammengefunden hat. Gemeinsam mit ihrer Nachbarin Laura Meier hat sie die Beetpatenschaft als Nachbarschaftsaktion ins Leben gerufen – und an diesem Nachmittag sind rund ein Dutzend Menschen ihrem Aufruf gefolgt.

Quartiersplatz soll schöner werden

Was sie verbindet: der Wunsch, die bislang trostlose Grünfläche in einen Ort zu verwandeln, an dem man gern verweilt. „Wir wollen die Artenvielfalt stärken, den Quartiersplatz schöner gestalten und zeigen, dass wir als Nachbarschaft gemeinsam etwas bewirken können“, erklärt Meier. Die Initiative ist Teil der gemeinsamen Aktion der Stadt mit der Gruppe Agenda 2030, die mit Beetpatenschaften Gehrden Bürgerinnen und Bürger ermutigen will, öffentliche Grünflächen ehrenamtlich zu bepflanzen und zu pflegen.

Die Stadt unterstützt die Aktion, indem sie Pflanzen, Blumenerde und Saatgut bereitstellt – die Grünpaten packen an und setzen es um. Dabei dürfen auch eigene Vorschläge gemacht werden. „Es ist schön zu sehen, wie viel durch Eigeninitiative entstehen kann“, sagt Georg Grobmeyer, Mitglied der Agenda 2030-Initiative. „Solche Projekte verbessern das Kleinklima, fördern die Artenvielfalt und verschönern das Stadtbild.“

Nachhaltigkeit vor der Haustür

Der Quartiersplatz in Gehrden befindet sich in einem Neubaugebiet und wurde vor rund fünf Jahren angelegt. Vor etwa einem Jahr wurden dort Sitzgelegenheiten installiert. Diese blieben jedoch ungenutzt – trotz zentraler Lage. „Das war schade, denn durch den besonderen Aufbau des Gebiets, kommt die umliegende Nachbarschaft jeden Tag am Platz vorbei“, sagt Scharnowski. Nun wurden verschiedene Blumenarten gepflanzt, die nicht nur farblich ein Zeichen setzen, sondern auch Bienen und Schmetterlingen Nahrung bieten. „Wir hoffen, dass der Platz jetzt mehr genutzt wird und sich die Leute hier wohlfühlen und gern hier verweilen“, sagt die 41-



Treibende Kräfte der Beetpatenschaft: Die Anwohnerinnen aus Gehrden Laura Meier (links) und Vanessa Scharnowski haben ihre Nachbarschaft am Großen Neddernholz mobilisiert.

FOTO: CATALINA GROBE FERNANDES

jährige Grundschullehrerin. Die Verschönerungsaktion soll dabei kein einmaliges Ereignis bleiben. Die Nachbarschaftsgruppe plant bereits weitere Schritte wie zusätzliche Staudenbeete und eine Wildblumenwiese. Für Kinder sollen beispielsweise noch Balanciersteine und eine Wackelbrücke aufgebaut werden. Für die Anwohnerinnen ist das nicht nur ein guter Ausgleich zum Beruf. „Es macht Spaß und

zeigt auch, dass Nachhaltigkeit im Kleinen umsetzbar ist. Direkt vor der Haustür – mit unseren Nachbarn und Kindern“, so Meier.

Mit der Verschönerung des Quartiersplatzes am Großen Neddernholz ist in Gehrden ein weiteres sichtbares Zeichen dafür entstanden. Das Programm Agenda 2030, das die Stadt seit 2020 Stück für Stück umsetzt, soll nicht nur große Ziele verfolgen,

sondern auch die Menschen vor Ort einbinden.

Dabei sucht die Stadt laufend weitere Beetpaten. Mitmachen kann jeder: Einzelpersonen, Nachbarn, Vereine, Kindergartengruppen, Schulklassen oder Unternehmen.

Interessierte können sich per Mail im Rathaus bei Justyna Schmidt unter info@gehrden.de melden.

Tomaten-Basilikum
Karotten-Ingwer
Tomaten-Zucchini
Minestrone
Zucchini
mit Hackfleischbällchen

SOMMER-SUPPEN

% SONDERANGEBOTE %

gültig vom 26.05. – 31.05.2025 in Wennigsen und Barsinghausen

Nacken frisch	o. Knochen	100g	0,89	mit Knochen	100g	0,79
Grillbauchscheiben		100g	0,89		100g	0,89
Schweinerückensteaks		100g	0,99		100g	0,99
Hähnchendönersteak Pollo Fino		100g	1,59		100g	1,59
aus der Keule, ohne Knochen, mit Haut		100g	0,89		100g	0,89
Schweinemet		Pkg.	5,99		Pkg.	5,99
Feine Ronnenberger Bratwurst		Pkg.	5,99		Pkg.	5,99

weitere Angebote unter: www.wurst-basar.de